

## Vorwort

Herzlich Willkommen zu **Survival Tracks – Jamtracks Vol. 4!**

Diese Jamtrack-CD bezieht sich auf die verschiedenen Stilstiken, die du in meinem Buch SURVIVAL GUITAR detailliert aufbereitet finden kannst. Diese CD enthält sowohl die acht kompletten Songs (inkl. Sologitarre etc.) als auch die Play-along-Versionen. Ursprünglich waren diese CD und die auf ihr enthaltenen Songs als Bestandteil von SURVIVAL GUITAR gedacht. Aus Platzgründen habe ich mich jedoch dazu entschlossen, sie aus dem Buch auszuklammern, was den positiven Nebeneffekt hat, dass im Begleitbuch zu dieser Jamtrack-CD mehr Parts ausnotiert sind, als es im Rahmen von SURVIVAL GUITAR möglich gewesen wäre.

Neben dem vollständig ausnotierten Hauptgitarrenpart findet man also auch Bass- und Drumcharts sowie zahlreiche Rhythmusgitarrenstimmen. Dadurch bekommt man ebenfalls Einblicke in die Arrangiermethoden für die betreffenden Stilstiken, andererseits werden die hier vorstellten Songs dadurch zu interessantem Spielmateriale für jeden, der sich im Musikunterricht oder der freien Wildbahn bewegt. Die Parts der Begleitinstrumente sind aus Platzgründen oft etwas zusammengefasst. Bei Bedarf braucht man die Einzelteile einfach nur entsprechend der Form bzw. des Ablaufs aneinanderreihen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen, sind die Transkriptionen der Sologitarrenparts etwas verkürzt worden – z. B. habe ich bewusst auf das Ausnotieren des von mir gespielten Vibratos verzichtet. Man kann und sollte doch jeder bitte nach seinem eigenen Geschick ausfüllen. Ich empfehle daher auch jedem unbedingt die CD mit und gründlich zu hören – für manche Details eventuell auch mal über Kopfhörer.

Da ich sehr häufig nach dem von mir verwendeten Equipment gefragt werde, gehe ich auch darauf bei jedem Song genau ein. Dabei ist es vielleicht nicht unwichtig, dass auch in diesem Zusammenhang auftauchende Firmen- und Modellnamen keine versteckten Werberäume sind, sondern lediglich die Beschreibung dienen.

Für den Fall, dass du immer auf dem neuesten Stand sein willst, was aktuelle Aktivitäten wie Seminare, Konzerte, Merchandise etc. angeht, gibt es mehrere Möglichkeiten:

per eMail: [kontakt@donpedrofischer.de](mailto:kontakt@donpedrofischer.de)  
oder per Fax: 02337 - 911 596  
oder durchs Internet: <http://www.donpedrofischer.de> oder [www.peterfischergitarre.de](http://www.peterfischergitarre.de)

Auf meiner Homepage gibt es viele Informationen über mich und Files zum freien Download – schaut doch mal rein!

Die CD habe ich im Frühjahr 1999 in meinem FREQUENZLABOR aufgenommen (auf 24 Spuren ADAT und einem Tascam M2600 Multitrack).

Drums- und Sample-Bearbeitung: Olaf Krüger  
Bass auf „Parate Italiano“: Marius Goldhammer  
CD-Mastering: Wolfgang Fiedler

# Inhalt

## Blue Velvet

- 6 Zur Form und zum Leadsheet
- 8 Zu den Rhythmusgitarrern
- 10 Zur Sologitarre
- 15 Zum Equipment
- 15 Zur Band
- 15 Drums
- 16 Bass

## Le Club du Swing

- 17 Zur Form und zum Leadsheet
- 19 Zur Rhythmusgitarre
- 19 Zur Sologitarre
- 24 Zum Equipment
- 25 Zur Band
- 25 Drums
- 26 Bass

## Mein kleines Pony

- 28 Zur Form und zum Leadsheet
- 30 Zu den Rhythmusgitarrern
- 33 Zur Sologitarre
- 39 Zum Equipment
- 39 Zur Band
- 39 Drums
- 39 Bass

## Move yo' body

- 41 Zur Form und zum Leadsheet
- 41 Zu den Rhythmusgitarrern
- 45 Zum Equipment
- 46 Zur Band
- 46 Drums
- 46 Bass

## Surfin' on a big wave

- 48 Zur Form
- 48 Zu den Rhythmusgitarrern
- 51 Zur Sologitarre
- 57 Zum Equipment
- 57 Zur Band
- 57 Drums
- 58 Bass

## Blow my fuse

- 60 Zur Form und zum Leadsheet
- 61 Zu den Rhythmusgitarrern
- 61 Zur Sologitarre
- 65 Zum Equipment
- 65 Zur Band
- 66 Drums
- 66 Bass
- 68 Tenorsaxophon

Copyright 2001 by AMA Musik Survival Tracks

**Parlate Italiano?**

- 70 Zur Form und zum Leadsheet
- 72 Zu den Rhythmusgitarrern
- 75 Zur Sologitarre
- 79 Zum Equipment
- 80 Zur Band
- 80 Drums
- 80 Bass

**Carla Santanos**

- 82 Zur Form und zum Leadsheet
- 84 Zu den Rhythmusgitarrern
- 86 Zur Sologitarre
- 90 Zum Equipment
- 90 Zur Band
- 90 Drums
- 91 Bass
- 92 Sonderzeichentabelle
- 92 Drumlegende

**CD-Trackliste**

**Bandversion**

Track	Seite	Titel
01	6	Blue Velvet
02	17	Le Club du Swing
03	28	Mein kleines Pony
04	41	Move my booty
05	48	Surfin' on a big wave
06	60	Blow my fuse
07	70	Parlate Italiano?
08	82	Carla Santanos

**Play-back**

09	6	Blue Velvet
10	17	Le Club du Swing
11	28	Mein kleines Pony
12	41	Move my booty
13	48	Surfin' on a big wave
14	60	Blow my fuse
15	70	Parlate Italiano?
16	82	Carla Santanos

# Blue Velvet

Zur Form und zum Leadsheet

„Blue Velvet“ ist ein mid-tempo Shuffle, dessen Groove an den Alannah-Miles-Weithit „Black Velvet“ angelehnt ist. Ausgangspunkt ist ein Mollblues in A-Moll, angereichert mit ein paar harmonischen Leckerbissen und Wendungen, die die Bluesform etwas auflockern und interessanter gestalten. Hier sind die Form und das Leadsheet:

CD

Bandversion, or  
Play-back 09

Form:  
Intro - A1 - B1 - A2 - B2 - A2 ① - B2 ② - Outro

Copyright 2001 by Peter Fischers Probesseiten  
AMA Musikverlag

BLUE VELVET  
PETER FISCHER

The musical score is written in 4/4 time and consists of four systems of guitar and bass staves. The first system is labeled 'INTRO' and shows a guitar line with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) and a bass line with a whole note chord of A7. The second system is labeled 'A1' and shows a guitar line with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) and a bass line with a whole note chord of A7. The third system shows a guitar line with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) and a bass line with a whole note chord of A7. The fourth system shows a guitar line with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) and a bass line with a whole note chord of A7. The score includes various chords and fingerings, such as A7, A7, E7, and D7.

## Zur Band

„Le Club du Swing“ ist mit Schlagzeug, Bass, Klavier und Gitarre recht sparsam instrumentiert. Die Begleitinstrumente der Gitarre halten sich bis auf ihre kurzen Soloeinlagen schön zurück, um der Gitarre genügend Raum zu geben sich entfalten zu können.

### Drums

Hier sind die ersten Takte des Schlagzeugparts, die als Grundlage bis zu den Solo-Chorussen dienen.

Während der Soli spielen die Drums Variationen dieses Grooves.

Hier sind die drei Soloeinlagen des Schlagzeugs.

## Zu den Rhythmusgitarren

Wie schon einleitend bemerkt, übernimmt die Rhythmusgitarre bei diesem Titel die führende Rolle. Da keine direkte Melodie vorhanden ist, habe ich versucht, durch den Einsatz unterschiedlicher Sounds, Effekte und Produktionstechniken wie Doppeln der Gitarrenparts diesen eigentlich relativ einfachen Part interessant zu gestalten. Dabei stand jedoch im Vordergrund es so klingen zu lassen, als sei es eine Gitarre mit ein paar Effekten.

Auf der Aufnahme kannst du folgende Parts und Sounds hören:

- a) eine in der Mitte positionierte WhaWha-Gitarre für die Intros, den Prince-mäßigen Fill am Ende des ersten A-Teils sowie die Fills und Doppelungen in den A-Teilen und der Coda
- b) eine gedoppelte, klare Gitarre (in den A-Teilen, dem C-Teil und der Coda), im Panorama relativ weit auseinander
- c) im B-Teil eine gedoppelte, cleane Gitarre mit WhaWha im Panorama ähnlich wie b) sowie eine Gitarre mit einem Phaser in der Mitte
- d) eine Gitarre, die den Single-Note-Part im dritten A-Teil eine Oktave tiefer doppelt.

Der abschließende Part ist eine Kombination dieser Parts, so wie ich den Titel auch live spiele. Noch eine kurze Bemerkung zur Notation: Die Kreuze in der Notation und der Tabulatur stellen diesmal nicht die Saite dar, die gedämpft wird, bzw. der Ton, der verschluckt wird. Gemeint ist, dass die linke Hand alle Saiten abdämpft. Zur besseren Lesbarkeit sind die Kreuze nur etwas höher geschrieben.

## Moye yo' booty

Peter Fischer

Intro

A

1. + 3. | 2. | 4.

## Zur Sologitarre

Wie schon angedeutet ist die Melodie von „Parlate Italiano?“ recht einfach gehalten. Ähnlich wie bei „Blue Velvet“ liegt die Herausforderung bei dieser Solostimme darin, sie trotz ihrer Einfachheit nicht plump und banal zu spielen, sondern sie interessant und abwechslungsreich zu phrasieren. Also beim Lernen/Spielen auf die kleinen Nuancen achten! Hier sind noch ein paar besonders erwähnenswerte Stellen im Sologitarrenpart:

a) Takt 34-49

Um die zweite Strophe interessant zu halten, habe ich die Melodie an vielen Stellen gespielt bzw. mit Double Stops umspielt.

b) Ein häufig von mir verwendetes Phrasierungsdetail ist das Vorausschicken eines Notes, bei dem ich eine Zielnote auf einer Saite anvisiere, indem ich die tieferen Saiten vorher sehr schnell abgestoppt anschlage. Das ist sehr viel leichter, als es sich jetzt anhört. (Siehe z. B. Takt 25, 34, 42, 50, 54, 58)

c) In Takt 96 und 107 sind zwei sehr schön klingende weite Bendings, die schon fast slidegitarrenmäßig klingen.

d) In Takt 104 musst du zum Ton auf der 3. Bund einen sehr schnellen Re-Bend spielen.

e) In Takt 110/111 beim Slide auf der 6. und b-Saite, ist es für das Gelingen dieser Stelle entscheidend, dass du mit dem Zeige- und Mittelfinger nebeneinander liegend im 11. Bund landest. Das ist zwar eventuell etwas unkonventionell, aber für diese Stelle dringend notwendig.

## Parlate Italiano!

Peter Fischer

The image displays a musical score for the piece "Parlate Italiano!" by Peter Fischer. It is written for guitar and bass. The score is divided into three sections: "Intro", "A", and "Bridge". The "Intro" section starts at measure 1 and ends at measure 10. The "A" section starts at measure 11 and ends at measure 15. The "Bridge" section starts at measure 16 and ends at measure 20. The score includes a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The guitar part is written on a single staff with a treble clef, and the bass part is written on a single staff with a bass clef. The guitar part includes various techniques such as slides (SL), bends (B), and double stops (DS). The bass part includes various techniques such as slides (SL), bends (B), and double stops (DS). The score is annotated with measure numbers and section labels.

## Zum Equipment

Die Equipmentauswahl gestaltet sich bei „Carla Santanos“ vergleichsweise simpel. Die Konzertgitarre ist eine relativ preiswerte Kasuga, die mit einem Microtech Gefell UM70 (am Schalloch) und einem Electro-Voice PL20 (am Hals) durch einen Höf Audio Dynamik Master Kompressor aufgenommen wurde. Wie schon erwähnt, habe ich diesen Part gedoppelt und nach rechts und links außen gelegt.

Die Sologitarre ist eine 66er-Strat durch eine Mesa Boogie Simulation des Roland GP-100. An Effekten habe ich lediglich etwas Delay benutzt (PingPong, 500ms).

## Zur Band

Neben den oben beschriebenen Gitarren hörst du noch Drums, ein Percussion-Arrangement, Bass und eine Orgel.

### Drums

Wie bei traditioneller Latinmusik verändert sich im Rhythmusarrangement im Laufe des Songs nur sehr wenig. Ist der Groove erst einmal etabliert, wird an ihm aus Kontinuitätsgründen nicht mehr viel verändert. Daher sind die Parts recht überschaubar. Hier sind die Basisbeats des Schlagzeugs:

Der Grundrhythmus:

Groove 1 (Bossa)



Nach dem Break wird es flott:

Groove 2 (Samba)



Es folgen die beiden Percussionparts:

Während des Bossa:

Cowbell



Guiro



Conga



Shakes



Während der Samba:

Agogo



Tiefe Trommel

